Anlage I.
zur Mittheilung des Senats
vom 7. April 1854.

Januar 1854.

Bericht der Schuldentilgungsdeputation

über deren Geschäft im Jahre 1853, die 3½ pCt. Schuld betreffend.

			Thlr.	Gr.
Januar...	1.	Das Guthaben in der Generalcasse betrug.....	1,557	16
		Einnahme.		
		1) Tontinengelder..... ℔ 359=17		
		2) Veräußerte Staatsgüter ℔ 9,953=41 Vom Weinkeller .... « 6,384=71 « 16,338=40	16,697	57
		3) Antheil der Zinsen eingelöster Staatsschuldscheine.	43,290	14
		4) Das durch Herabsetzung des Zinsfußes ersparte ½ %	5,160	57
		5) Zinsen zum Vollen solcher ausgeloster Staatsschuldscheine, die noch nach Auszahlung des Capitals in diesem Jahre fällig geworden.....	751	45
		6) Dotation für die Eisenbahnschuld ℔ 2,737,800 à 1 % jährlich von 1848 an während 20 Jahre	27,378	—
		7) Dotation für die Anleihe von 1853 ℔ 400,000, wovon bis Ende Decbr. ℔ 214,800 einbezahlt wurden à 2 %	4,296	—
		8) Zinsen von der Discontocasse ..... ℔ 206= 9 Zinsen von der Discontocasse für die Stahlhofsgelder ..... « 204=43	410	52
		9) Zinsenüberschuß des Reservefonds.....	93	21
		10) Für Concessionen an Barbiere.....	254	—
		11) Von dem Tilgungsfond der 4½ pCt. Schuld überwiesen erhalten	15,886	14
			115,775	60
		Ausgabe.		
Juni	27.	Für die in der 18. Auslosung ausgelosten Staatsschuldscheine ..... ℔ 44,786=— Für Zinsen..... « 679=61 ℔ 45,465=61		
December..	12.	Ebenso für die 19. Auslosung ..... ℔ 68,263=20 Für Zinsen ..... « 945=55 « 69,209= 3	114,674	64
December..	31.	Bleibt das Guthaben bei der Generalcasse.....	1,100	68

Bremen, den 31. December 1853.

(gez.) **D. H. Wätjen.** (gez.) **W. H. L. Oelrichs.**